

Mohammed aus dem Koran

(bzw. muslimischer Mohammed)

Und Er hat euch schon in dem Buch herabgesandt, dass - wenn ihr hört, dass die Zeichen Gottes geleugnet und verspottet werden - ihr nicht bei ihnen sitzt, bis sie zu einem anderen Gespräch übergehen; ihr wärt sonst wie sie. Wahrlich, Gott wird die Heuchler und die Ungläubigen allesamt in der Hölle versammeln (4:140)

Sprich: "Ich bin nur ein Mensch wie ihr, doch mir ist offenbart worden, dass euer Gott ein Einziger Gott ist..." (18:110; 41:6)

Wahrlich, ihr habt am Gesandten Gottes ein schönes Vorbild für jeden, der auf Gott und den Letzten Tag hofft und Gottes häufig gedenkt.. (33:21)

Und du verfügst wahrlich über großartige Tugendeigenschaften. (68:4)

Und Wir entsandten dich nur aus (unserer) Barmherzigkeit für alle Welten. (21:107)

Wir wissen am besten, worauf sie horchen, wenn sie dir zuhören, und wenn sie sich insgeheim bereden, während die Frevler sagen: "Ihr folgt einem verrücktem Manne." Schau, wie sie von dir Gleichnisse prägen und damit so sehr in die Irre gegangen sind, dass sie nicht in der Lage sind, den Weg zu finden. (17:47-48)

Es gibt keinen Zwang im Glauben. Der richtige Weg ist nun klar erkennbar geworden gegenüber dem unrichtigen... (2:256)

Die Diener des Barmherzigen sind die, die bescheiden auf der Erde umhergehen, und wenn die unwissenden törichten Ungläubigen sie unbotmäßig ansprechen, sagen: "Friede sei mit euch!" (25:63)

... und das Böse durch das Gute abwehren - diese sind es, denen der Lohn der Wohnstatt zuteil wird. (13:22)

... Und Er (Gott) lässt Seinen Zorn auf jene herab, die ihre Vernunft nicht gebrauchen wollen. (10:100)

Und verfolge nicht das, wovon du keine Kenntnis hast. Wahrlich, das Ohr und das Auge und das Herz - sie alle sollen zur Rechenschaft gezogen werden. (17:36)

O ihr, die ihr glaubt! Tretet ein in den Frieden, ihr alle ... (2:208)

Mohammed vs. sunnitischer Mohammed

Geschrieben von: Bruder Kerem

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:40 Uhr

Da erhörte sie ihr Herr: "Ich lasse kein Werk der Wirkenden unter euch verloren gehen, sei es von Mann oder Frau - ihr seid gleich zueinander..." (3:195)

Und die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen sind einer des anderen Beschützer: Sie gebieten das Gute und verbieten das Böse und verrichten das Gebet und entrichten die Almosensteuer und gehorchen Gott und Seinem Gesandten. Sie sind es, derer Gott Sich erbarmen wird. Wahrlich, Gott ist Erhaben, Allweise. Gott hat den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen verheißen, immerdar in Gärten zu verweilen, die von Bächen durchflossen werden, und herrliche Wohnstätten in den Gärten von Eden (verheißen). Gottes Wohlgefallen aber ist noch größer. Das ist der gewaltige Gewinn. (9:71-72)

Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er Gattinnen für euch aus euch selber schuf, auf dass ihr Frieden bei ihnen finden möget; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Hierin liegen wahrlich Zeichen für ein Volk, das nachdenkt. (30:21)

Sie machten für ihn (Prophet Salomo), was er begehrte: Paläste und Bildwerke, Becken wie Teiche und feststehende Kochbottiche: "Wirkt ihr vom Hause Davids in Dankbarkeit." Und nur wenige von Meinen Dienern sind dankbar. (34:13)

77:50 An welche HADITH, wollen sie denn nach diesem (Koran) glauben?

Sunnitischer Mohammed (Frieden auf ihn)

Bukhary, Volume 7, Buch 62, Nummer 64: Es erzählte Aisha: dass sie der Prophet heiratete als sie sechs Jahre alt war und er seine Heirat konsumierte als sie neun Jahre alt wahr, und dann blieb sie mit ihm für neun Jahre (d.h., bis zu seinem Tod).

"Als der Gesandte Aisha heiratete, war er 55 Jahre alt und Aisha war 9 Jahre alt [jung!!]." (siehe in: Bukhary, Muslim, Abu Dawud, Nasai und Tabari)

Bukhary, Volume 7, Buch 62, Nummer 17: Es erzählte Jabir bin Abdullah: Als wir heirateten sagte der Apostel Allahs zu mir: "Welchen Typ Frau hast Du geheiratet?" Ich antwortete: "Ich habe eine Matrone geheiratet." Er sagte: "Warum hast du keine Vorliebe für "junge" Jungfrauen um sie zu liebkosen?" Jabir berichtete auch: Allahs Apostel sagte: "Warum hast Du kein junges Mädchen geheiratet, so dass Du mit ihr spielen kannst und sie mit Dir?"

"Der Gesandte hatte die sexuelle Fähigkeit von 30 Männern." (Bukhari 1.5.268)

Bukhary Volume 7, Buch 62, Nummer 142: Anas bin Malik berichtete: Es war üblich für den

Mohammed vs. sunnitischer Mohammed

Geschrieben von: Bruder Kerem

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:40 Uhr

Propheten geschlechtlichen Verkehr mit all seinen Frauen in einer Nacht zu haben. Zu dieser Zeit hatte er neun Frauen. (Siehe auch folgende Ahadith in Bukharys Sammlung: Volume 7, Buch 62, Nummer 6; Volume 1, Buch 5, Nummer 270)

„Wann immer der Prophet Muhammed schöne Frauen sah, würde er nach Hause rennen und mit seiner Frau Zainab schlafen.“ (Bukhari)

Bukhary Volume 1, Buch 4, Nummer 234: Abu Qilaba berichtete: Eine Gruppe von Ureyneh und Uqayleh Stämmen besuchte Medina und konvertierte zum Islam. Das Klima in Medina kam der Gesundheit der Leuten nicht gut. Sie fragten den Gesandten um Rat, welcher vorschlug Kamel-Milch sowie Kamel-Urin zu trinken. Später, als sie den Hirten des Propheten umgebracht hatten, griff der Prophet sie an, meisselte ihre Augen aus, schnitt ihre Hände und Beine und liess sie durstig in der Wüste.“ (siehe auch: Tirmizi, Abu Dawud, Nasai, Ibn Majah; Siehe auch folgende Ahadith in Bukharys Sammlung: 2.24.577; 4.52.261; 5.59.505; 6.60.134; 7.71.590; 7.71.623; 8.82.794; 8.82.796; 8.82.797; Siehe weiter folgende Ahadith in Muslims Sammlung: Book 016, Number 4130- 4132)

„Der Besitz und das Blut eines Apostaten fällt nicht unter den Schutz des Gesetzes.“ (Bukhari)

„Der Prophet sandte Spione um Kab bin al-Ashraf und Abu Rafi zu töten, zwei Poeten, die ihn kritisierten. Sie wurden diese Nacht ermordet.“ (Bukhari, Abu Dawud, Muslim)

„Muhammad ordnete die Hinrichtung vierhundert Männer von Bin Qurayza, einem Jüdischen Stamm. Nachdem sie alle mit dem Schwert geschlachtet wurden, wurden ihre Kinder und Frauen unter den Muslimen verteilt.“ (Bukhari, Muslim, Abu Dawud)

„Führer müssen immer vom Quraisch-Stamm gewählt werden.“ (Bukhari)

„Verhext von einem Juden aus Medina, schlenderte Mohammed in der Stadt vier Tage lang, ohne zu wissen, was er tat.“ (Bukhari; Hanbal)

Bukhary Volume 4, Book 53, Number 400: Aisha berichtete: Einmal war der Prophet verhext, sodass er begann sich einzubilden etwas zu tun, welches er in Wahrheit nicht getan hat.

Bukhary, Hadith No. 5086 / Volume 7, Buch 65, Nummer 356: Sad berichtete: Allahs Gesandter sagte: „Der, der am Morgen sieben Datteln aus der Region Ajwa isst, wird nicht durch Gift oder Magie an dem Tag beeinflusst, an dem er sie isst.“

Bukhary, Volume 4, Buch 54, Nummer 537: Abu Hurayra berichtete, dass der Gesandte Gottes sagte: „Wenn eine Fliege in dein Getränk reinfliegt/reinfällt, sollte man ihn komplett in das Getränk eintauchen und dann wegwerfen, da einer der Flügel Krankheit und der andere die Gesundheit (Gegengift) enthalte z.B. die Behandlung dieser Krankheit.“ (Siehe auch folgenden Hadith in Bukharys Sammlung: Vol. 7, Buch 71, Nummer 673)

Bukhary Volume 1, Buch 9, Nummer 490: „Wenn ein Affe, ein schwarzer Hund oder

Mohammed vs. sunnitischer Mohammed

Geschrieben von: Bruder Kerem

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:40 Uhr

eine Frau vor einer betenden Person vorbeigehen, dann ist sein Gebet ungültig."

"Eine gute Frau unter den Frauen zu finden ist gleich dem, als ob man eine weiße Krähe unter hundert Krähen finden wollte." (Bukhari)

"Die eheliche Bindung ist eine Art der Versklavung für Frauen." (Bukhari)

"Müsste sich irgendjemand vor etwas anderem als Gott niederwerfen, dann sollten sich Frauen vor ihren Ehemännern niederwerfen." (Bukhari)

Bukhary, Volume 8, Buch 76, Nummer 456: Imran Ibn Hussein berichtete, der Prophet sagte: "Ich schaute das Paradies an und sah, dass die meisten ihrer Bewohner die Armen waren, und schaute die Hölle an und sah, dass die Mehrheit der Bewohner FRAUEN sind."

"Wenn der Körper des Ehemannes mit Eiter bedeckt wäre und seine Frau alles mit ihrer Zunge lecken würde, könnte sie immer noch nicht ihre Schuld ihm gegenüber begleichen." (Bukhari)

"Jene, die ihre Angelegenheiten Frauen anvertrauen, werden nie Wohlstand erfahren." (Bukhari)

"Es gibt schlechtes Glück nur in drei Sachen: Frauen, Heim und Tieren." (Bukhari)

"Engel betreten kein Haus, worin ein Hund oder ein Bild ist." (Bukhari)

Muslim Buch 010, Nummer 3809: Ibn 'Umar berichtete, dass Allahs Gesandter den Befehl erteilt hätte, die Hunde zu töten.

Abu Dawud Buch 16, Nummer 2840: Jabir ibn Abdullah berichtete: Der Prophet Allahs gab den Befehl die Hunde zu töten... Später verbat er sie zu töten, indem er sagte: beschränkt euch auf die schwarzen.

Muslim Buch 004, Nummer 1032: Der Prophet sagte: Der schwarze Hund ist ein Teufel.

"Diejenigen, die am meisten leiden werden in der Hölle, sind diejenigen, die von der Schöpfung Gottes Bilder zeichnen." (Bukhari)

"Am Jüngsten Tag werden die Künstler herausgefordert, den Bildern, die sie gemacht haben, Leben zu geben." (Bukhari)

"Ein Affenstamm fing einen ehebrüchigen Affen ein und steinigten ihn." (Bukhari)

"Die Strafe für einen Verbrecher, der die Finger einer Frau abgeschnitten hat, beträgt als Kompensation: für einen Finger 10, für zwei 20, für drei 30 und für vier 20 Kamele. (Muwatta

Mohammed vs. sunnitischer Mohammed

Geschrieben von: Bruder Kerem

Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 02. Januar 2011 um 19:40 Uhr

und Hanbal; Was ist mit der Anzahl für fünf Finger?)

25:30 Und der Gesandte sagte: "O mein Herr, mein Volk hat wirklich *diesen Qur'an verlassen*
."

45:6-11 ... An welche HADITH wollen sie denn glauben, nachdem Gott und seine Verse (unmittelbar zu ihnen) gesprochen haben. Wehe jedem sündigen Lügner, der die Verse Gottes hört, wenn sie ihm verlesen werden und danach hochmütig (auf seinem Standpunkt) verharrt, wie wenn er sie nicht gehört hätte! Verkünde ihm eine schmerzhafteste Strafe! Und der, wenn er etwas von Unseren Zeichen kennen lernt, Spott damit treibt, für solche ist die schmachvolle Strafe. Die Hölle wartet auf sie. Ihnen hilft dagegen nicht, was sie erworben haben, auch nicht die Beschützer, die sie anstatt Gottes genommen haben. Ihnen steht eine gewaltige Strafe zu. Dies ist eine Rechtleitung. Diejenigen aber, die an die Zeichen ihres Herrn nicht glauben, haben ein schmerzhaftes Strafgericht zu erwarten.